

Abfahrt nach Griechenland. 1833

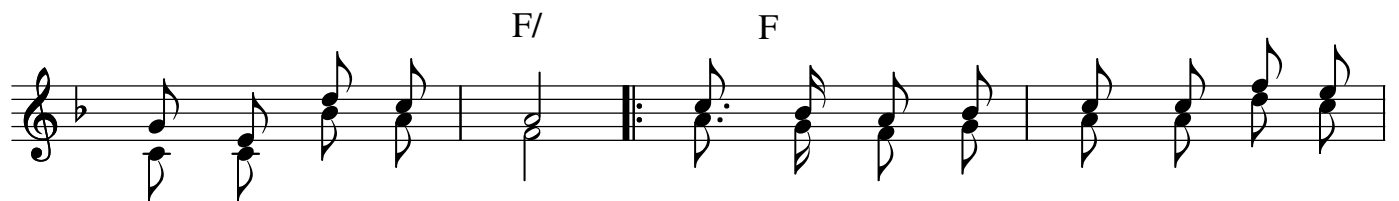
Historisches Volkslied, von der Abfahrt Bayerischer Soldaten und Handwerker nach Griechenland im Jahre 1833.

Quelle:

Fliegende Blätter, handschriftliche Quellen,
und mündliche Überlieferung, herausgegeben und
gesammelt von Franz Wilhelm von Dithfurth. Nördlingen 1871.
Originaltonart mit allen 6 Strophen. Notenschrift: Robert Häusler, 2010



1. Weit ent - fernt von un - serm Va - ter - lan - de, weit ent - fernt, ins
2. Nicht so ängst - lich, nur nicht so er - schro - cken, nur recht fröh - lich
3. Nicht mehr lan - ge geht es hier zu Lan - de, den wir fah - ren
4. Vater und Mut - ter müs - sen wir ver - las - sen, den wir sind ein -
5. Auf vier Jahr sind wir da - hin be - stim - - met, und viel - leicht ist's
6. Le - bet wohl, ihr Va - ter und ihr Mut - ter! Auch du, mein Lieb -



Grie - chen - land hin - ein, weit ent - fernt von un - serm Bay - ern -
zie - hen wir hin - ein; Der Prinz Ot - to, die - ser ed - le
bald zu Was - ser an; Spannt die Se - gel, laßt die Fah - nen
mal da - zu be - stimmt; Auch dich Lieb - chen, muß ich jetzt ver -
man - chem auch sein Glück; Sind wir ge - sund, so geh - hen die - se
chen, so le - be wohl! Denn es ist für uns ja gar so



lan - de, Glück und Se - gen wird auch bei uns sein - .
De gen, zieht als Kö - nig ins Grie - chen - land vo - ran.
wal - len, denn wir fah - ren ab nach Grie - chen - land - .
las - sen, le - be wohl, du hol - des schö - nes Kind - .
Zei - ten, und wir keh - ren frei in's Vater - land zu - rück.
trau - rig, und wir sehn ein - an - der das letz - te - mal.